

SEPA-Lastschrift

(Basis- bzw. Firmenlastschrift)

aus Sicht der Zahlungsempfängerin bzw.
des Zahlungsempfängers



Inhaltsverzeichnis

- 3 SEPA-Lastschrift (Basis- bzw. Firmenlastschrift)
aus Sicht der Zahlungsempfängerin bzw. des Zahlungsempfängers – Einleitung
- 4 Kurzbeschreibung: SEPA-Basislastschriftverfahren
- 5 Kurzbeschreibung: SEPA-Firmenlastschriftverfahren
- 6 Mandatsmuster Basislastschrift
- 7/8 Mandatsmuster Firmenlastschrift
- 8 Hilfe und Unterstützung



SEPA-Lastschrift (Basis- bzw. Firmenlastschrift) aus Sicht der Zahlungsempfängerin bzw. des Zahlungsempfängers

Von der Oberbank werden mit der

- **SEPA-Basislastschrift** – Direct Debit CORE (für Privat-/FirmenkundInnen) bzw.
- **SEPA-Firmenlastschrift** – Direct Debit B2B (speziell für FirmenkundInnen)

zwei SEPA-Lastschriftverfahren angeboten.

Der Geltungsbereich beider Verfahren umfasst die Länder der EU-28, die EWR-Länder (Norwegen, Island und Liechtenstein), die Schweiz, Monaco, San Marino, Andorra und den Vatikan. Lastschriften können damit (neben der nationalen Anwendung) auch grenzüberschreitend in Euro unter Angabe des IBAN durchgeführt werden.

SEPA-Pflicht ab 02/2014

Mit Februar 2014 wurden die konventionellen Verfahren (Einzugsermächtigung bzw. Lastschriftverfahren mit Hinterlegung eines Abbuchungsauftrages) durch SEPA-Produkte ersetzt. Ab diesem Zeitpunkt ist entweder das SEPA-Basislastschriftverfahren bzw. -Firmenlastschriftverfahren durch die/den ZahlungsempfängerIn verpflichtend zu verwenden!

Haben Sie bereits eine SEPA-Lastschrift-Vereinbarung mit der Oberbank getroffen?

Vor Aktivierung der neuen SEPA-Lastschriftverfahren ist zwischen der/dem ZahlungsempfängerIn und der Oberbank eine neue Vereinbarung zu schließen. Diese berechtigt in der Folge für die Einreichung von SEPA-Lastschriftaufträgen über Electronic Banking.

Haben Sie bereits eine Creditor-ID/Gläubiger-ID angefordert?

Mit SEPA ist eine verpflichtende Registrierung der Lastschrifteinreicherin bzw. des Lastschrifteinreichers notwendig.

Gültigkeit bestehender Ermächtigungen/Abbucher nach 02/2014

Sowohl in Österreich als auch in Deutschland blieben die zwischen ZahlungsempfängerIn und Zahlungspflichtiger bzw. Zahlungspflichtigem getroffenen Ermächtigungen zum Einzug von Forderungen weiterhin gültig. Mit dem SEPA-Basislastschriftverfahren konnten daher jederzeit Einreichungen ohne zusätzliche Mandatsvereinbarung (Unterschrift) mit der/dem Zahlungspflichtigen durchgeführt werden.

Für Abbuchungsaufträge war die rechtliche Grundlage unterschiedlich. In Österreich blieben die von der/dem Zahlungspflichtigen unterschriebenen Abbuchungsaufträge unter Verwendung des SEPA-Basislastschriftverfahrens weiterhin gültig. In Deutschland hingegen verloren die bei der Bank hinterlegten Abbuchungsaufträge mit 02/2014 ihre Gültigkeit. Alle ZahlungsempfängerInnen mussten mit den Zahlungspflichtigen neue Mandate (für das Basis-/Firmenlastschriftverfahren) vereinbaren!

Hinweis: Die Nutzung der SEPA-Firmenlastschrift setzte allenfalls die Ausstellung eines neuen Mandats zwischen der/dem ZahlungsempfängerIn und der/dem Zahlungspflichtigen voraus. Bestehende Abbuchungsaufträge oder Ermächtigungen konnten nicht verwendet werden!

Auf den folgenden Seiten haben wir die beiden Verfahren kurz beschrieben und am Ende zwei Mandatsmuster angefügt.

Kurzbeschreibung: SEPA-Basislastschriftverfahren (Direct Debit CORE)

- Einsatz:** Sowohl für Privat- als auch FirmenkundInnen.
- Voraussetzung:** Voraussetzung für das Lastschriftverfahren ist eine eindeutige Kennung der Zahlungsempfängerin bzw. des Zahlungsempfängers (= Creditor-ID/ Gläubiger-ID). Die Anforderung erfolgt in Österreich im Zuge der Vertragserstellung durch die Oberbank bzw. in Deutschland durch die Kundin oder den Kunden über die Bundesbank-Homepage www.glaeubiger-id.bundesbank.de
- Mandat:** Die/der ZahlungsempfängerIn legt eine Mandatsreferenz fest (= eindeutige Kennung wie bspw. Kundennummer, Polizzenummer etc.) und führt diese am Mandat an. Das Mandat (siehe Muster) ist von der / vom Zahlungspflichtigen unterschrieben an die/den ZahlungsempfängerIn zu übermitteln.
- Informationspflicht:** Die/der ZahlungsempfängerIn informiert mind. 14 Tage vor Kontobelastung (z. B. im Rahmen einer Rechnung) die/den Zahlungspflichtige/n über den Einzug.
- Einzugstermin:** Die/der ZahlungsempfängerIn bestimmt den Fälligkeitstag (= Einzugsstermin). D. h., die/der Zahlungspflichtige wird am selben Tag belastet. Der Auftrag muss mind. einen Tag vor Fälligkeit der Bank der/des Zahlungspflichtigen vorliegen. Bei der Lastschriftseinreichung ist auch ein Tag für den Transport der Lastschrift von der Bank der/des Zahlungspflichtigen an die Bank der Zahlungsempfängerin bzw. des Zahlungsempfängers einzuplanen.
- Gutschrift:** Die Gutschrift für die/den ZahlungsempfängerIn erfolgt mit Valuta Fälligkeitstag.
- Anlieferung:** Europaweit muss das einheitliche SEPA-XML-Datenformat (ISO 20022) verwendet werden. Die genaue Format-Spezifikation ist in Österreich auf der STUZZA-Homepage www.stuzza.at sowie in Deutschland auf der EBICS-Homepage des zentralen Kreditausschusses www.ebics.de veröffentlicht.
- Rückgabefrist:** Die Einspruchsfrist für die/den Zahlungspflichtige/n beträgt (ohne Angabe von Gründen) nach Abbuchung 56 Kalendertage.
- Teilnahme:** Die Teilnahme ist für ZahlungsdienstleisterInnen und Banken ab 02/2014 verpflichtend.

Kurzbeschreibung: SEPA-Firmenlastschriftverfahren (Direct Debit B2B)

- Einsatz:** Ausschließlich für Unternehmen.
- Voraussetzung:** Voraussetzung für das Lastschriftverfahren ist eine eindeutige Kennung der Zahlungsempfängerin bzw. des Zahlungsempfängers (= Creditor-ID/ Gläubiger-ID). Die Anforderung erfolgt in Österreich im Zuge der Vertragserstellung durch die Oberbank bzw. in Deutschland durch die Kunden bzw. den Kunden über die Bundesbank-Homepage www.glaeubiger-id.bundesbank.de
- Mandat:** Die/der Zahlungspflichtige erhält von der / vom ZahlungsempfängerIn eine eindeutige Kennung (Mandatsreferenz). Diese ist von der / vom Zahlungspflichtigen gemeinsam mit dem Mandat unterschrieben an die Bank der/des Zahlungspflichtigen zu übermitteln.
- Informationspflicht:** Die/der ZahlungsempfängerIn informiert mind. 14 Tage vor Kontobelastung (z. B. im Rahmen einer Rechnung) die/den Zahlungspflichtige/n über den Einzug.
- Einzugstermin:** Die/der ZahlungsempfängerIn bestimmt den Fälligkeitstag (= Einzugs-termin). D. h., alle Zahlungspflichtigen werden am selben Tag belastet. Der Auftrag muss mind. einen Tag vor Fälligkeit der Bank der/des Zahlungspflichtigen vorliegen. Bei der Lastschriftseinreichung ist auch ein Tag für den Transport der Lastschrift von der Bank der/des Zahlungspflichtigen an die Bank der Zahlungsempfängerin bzw. des Zahlungsempfängers einzuplanen.
- Gutschrift:** Die Gutschrift für die/den ZahlungsempfängerIn erfolgt mit Valuta Fälligkeitstag.
- Anlieferung:** Europaweit muss das einheitliche SEPA-XML-Datenformat (ISO 20022) verwendet werden. Die genaue Format-Spezifikation ist in Österreich auf der STUZZA-Homepage www.stuzza.at sowie in Deutschland auf der EBICS-Homepage des zentralen Kreditausschusses www.ebics.de veröffentlicht.
- Rückgabefrist:** Die/der Zahlungspflichtige hat kein Widerspruchsrecht.
- Teilnahme:** Die Teilnahme ist für ZahlungsdienstleisterInnen und Banken nicht verpflichtend (welche ZahlungsdienstleisterInnen für den Service angemeldet sind, entnehmen Sie bitte der EPC-Homepage (http://epc.cbnet.info/content/adherence_database)).

SEPA-Lastschrift-Mandatsmuster

Mandatsmuster SEPA-Basislastschrift

 <p>SEPA-Lastschrift-Mandat (Ermächtigung)</p> <p>Mandatsreferenz:</p> <p>ZAHLUNGSEMPFÄNGER (Name, Anschrift)</p> <p>CREDITOR- ID:</p>
<p>Ich ermächtige/ Wir ermächtigen [<i>Name des Zahlungsempfängers</i>], Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von [<i>Name des Zahlungsempfängers</i>] auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.</p> <p>Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</p>
<p>Name _____</p> <p>Anschrift _____</p> <p>IBAN _____</p> <p>BIC _____</p> <p>Hinweis: Meine/ Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich/ wir von meinem/ unserem Kreditinstitut erhalten kann/ können.</p> <p>Ort, Datum, Unterschrift(en) _____</p>

Mandatsmuster SEPA-Firmenlastschrift

SEPA-Firmenlastschrift-Mandat		Name und Logo des Zahlungsempfängers
<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> Mandatsreferenz - vom Zahlungsempfänger auszufüllen		
Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) [Name des Zahlungsempfängers], Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels SEPA Firmenlastschriften einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von [Name des Zahlungsempfängers] auf mein / unser Konto gezogenen SEPA Firmenlastschriften einzulösen Hinweis: Dieses SEPA-Firmenlastschrift-Mandat dient nur dem Einzug von SEPA Firmenlastschriften, die auf Konten von Unternehmen gezogen sind. Ich bin (wir sind) nicht berechtigt, nach der erfolgten Einlösung eine Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen. Ich bin (Wir sind) berechtigt, mein (unser) Kreditinstitut bis zum Fälligkeitstag anzuweisen, SEPA Firmenlastschriften nicht einzulösen. Bitte alle mit * gekennzeichneten Felder ausfüllen.		
Name des Zahlungspflichtigen * Your name	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> Name des Zahlungspflichtigen Name of the debtor(s)	
Adresse des Zahlungspflichtigen * Your address	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> Straße und Hausnummer Street name and number	
	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> Postleitzahl Ort Postal code City	
	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> Land Country	
IBAN des Zahlungspflichtigen Your account number	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> Internationale Bankkontonummer - IBAN des Zahlungspflichtigen Account number - IBAN	
	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> * SWIFT BIC	
Name des Zahlungsempfängers * Creditor's name	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> Name des Zahlungsempfängers Creditor's name	
	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers / Gläubiger-Identifikationsnummer Creditor identifier	
	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> Straße und Hausnummer Street name and number	
	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> Postleitzahl Ort Postal code City	
	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> Land Country	
Zahlungsart * Type of payment	Wiederkehrende Zahlung <input type="checkbox"/> oder Einmalige Zahlung <input type="checkbox"/> Recurrent payment 8 One-off payment	
Unterschriftet in City or town in which you are signing	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div>	Datum * date
Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen	* <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> Unterschrift(en) Signature(s)	
Hinweis: Meine / Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich / wir von meinem / unserem Kreditinstitut erhalten kann / können.		

Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch-Nr.: FN 79063 w, Landesgericht Linz.

2800650 03 / 2012 DVR: 0019020



